



KeContact P20

Benutzerhandbuch



Automation by innovation.

Hinweise zu diesem Handbuch

Im Handbuch finden Sie an verschiedenen Stellen Hinweise und Warnungen vor möglichen Gefahren. Die verwendeten Symbole haben folgende Bedeutung:



GEFAHR!

- Bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten werden, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.
-



WARNUNG!

- Bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten können, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.
-



VORSICHT!

- Bedeutet, dass ein Sachschaden oder leichte Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.
-

ACHTUNG

- Bedeutet, dass ein Sachschaden eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.
-



- Mit dieser Warnung wird auf die möglichen Folgen beim Berühren von elektrostatisch empfindlichen Bauteilen hingewiesen.
-

Hinweis

Anwendungstipps und nützliche Infos werden mit "Hinweis" gekennzeichnet. Sie enthalten keine Information, die vor einer gefährlichen oder schädlichen Funktion warnt.

- Dieser Pfeil markiert **Arbeitsschritte**, die Sie ausführen sollen.



KeContact P20 trägt das CE-Zeichen.

Die entsprechenden Konformitätserklärungen liegen bei KEBA AG auf.



KeContact P20 erfüllt die ROHS Richtlinie (RL 2002/95/EG).

Die entsprechende Konformitätsbestätigung liegt bei KEBA AG auf.

Entsorgungshinweis



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikgeräte inklusive Zubehör getrennt vom allgemeinen Hausmüll zu entsorgen sind. Hinweise befinden sich auf dem Produkt, in der Gebrauchsanleitung oder auf der Verpackung.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten, leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

Änderungsverzeichnis

Versionsänd. von / auf	Datum	geänderte Seiten	Beschreibung
V1.00	200612	-	Handbuch erstellt
V1.10	200712	8 10 11	Kapitel „Übersicht“: Bild TD-1609-041-a Basismodell mit Ladekabel T1 geändert Kapitel „Stromladestation mit Steckdose“: Ladevorgang starten geändert Kapitel „Stromladestation mit Ladekabel“: Bild TD-1609-041-a geändert
V1.20	260912	5,6 6 10 11 12-13 14 16 17-18	Kapitel „Sicherheitshinweise“ geändert und ergänzt Kapitel „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“: letzten Absatz umformuliert Kapitel „Stromladestation mit Steckdose“: Ladevorgang starten/beenden geänd. Kapitel „Stromladestation mit Kabel“: Ladevorgang starten/beenden geändert Kapitel „Status LED“ geändert Kapitel „RFID Benutzerkarten programmieren“: Abschnitt Löschen geändert Kapitel „Zylinderschloss einbauen/ausbauen“: Abschnitt Zylinderschloss einrasten/ausbauen geändert Kapitel „Störungsbehebung“ geändert

Inhalt

1	Wichtige Informationen	5
1.1	Sicherheitshinweise	5
1.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
1.3	Zu diesem Handbuch	6
2	Übersicht.....	7
2.1	Variantenübersicht	7
2.2	Optionale Ausstattung.....	8
2.2.1	RFID Sensor	8
2.2.2	Schlüsselschalter	8
2.2.3	Integrierter FI	9
2.2.4	Weitere optionale Ausstattung.....	9
3	Benutzung der Stromladestation	10
3.1	Stromladestation mit Steckdose.....	10
3.2	Stromladestation mit Ladekabel.....	11
3.3	Status LED	12
3.4	Autorisierung (optional)	13
3.5	RFID Benutzerkarten programmieren (optional).....	14
3.6	Zylinderschloss einbauen/ausbauen.....	15
4	Störungsbehebung	17
5	Wartung.....	19
5.1	Reinigung	19
5.2	Kundendienst	19

1 Wichtige Informationen

1.1 Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu Lebensgefahr, Verletzungen und Schäden am Gerät führen! KEBA AG lehnt jede Haftung für daraus resultierende Ansprüche ab!

- **Elektrische Gefahr!**
Die Montage, erste Inbetriebnahme und Wartung der Stromladestation darf nur von einer einschlägig ausgebildeten, qualifizierten und befugten Elektrofachkraft¹ durchgeführt werden, der dabei für die Beachtung der bestehenden Normen und Installationsvorschriften voll verantwortlich ist. Details siehe „KeContact P20 Installationshandbuch (für den Fachmann)“.
 - **Elektrische Gefahr / Brandgefahr!**
Verwenden Sie niemals defekte, abgenutzte oder verschmutzte Ladestecker.
 - **Der Eigentümer (Endkunde) hat dafür zu sorgen, dass die Stromladestation immer nur in einwandfreiem Zustand betrieben wird:**
 - Die Stromladestation muss regelmäßig auf Defekte an der Steckdose bzw. am Ladestecker (inklusive Ladekabel) und auf Gehäusebeschädigungen überprüft werden (Sichtkontrolle).
 - Eine beschädigte Stromladestation muss umgehend abgeschaltet und ausgetauscht werden.
 - Reparaturarbeiten an der Stromladestation sind nicht zulässig und dürfen nur durch den Hersteller durchgeführt werden (Austausch der Stromladestation)!
 - Nehmen Sie keine eigenmächtigen Umbauten und Modifikationen an der Stromladestation vor!
 - Entfernen Sie keine Kennzeichnungen wie Sicherheitssymbole, Warnhinweise, Leistungsschilder, Bezeichnungsschilder oder Leitungsmarkierungen!
 - **Die Stromladestation hat keinen eigenen Netzschalter! Als Netztrenneinrichtung dient der FI- und Leitungsschutzschalter der Gebäudeinstallation.**
 - **Für den Anschluss eines Elektrofahrzeuges an die Stromversorgungseinrichtung für Elektrofahrzeuge darf kein Verlängerungskabel verwendet werden.**
Es dürfen nur Elektrofahrzeuge oder deren Ladegeräte angeschlossen werden. Kein Anschluss von anderen Lasten (Elektrowerkzeuge etc)!
 - **Lesen Sie die Hinweise und Anleitungen Ihres Fahrzeugs sorgfältig, bevor Sie das Fahrzeug mit der Stromladestation aufladen.**
Lüftung:
Einige Fahrzeuge benötigen wegen der möglichen Entstehung von giftigen oder explosiven Gasen beim Ladevorgang im Innenbereich ein externes Lüftungssystem.
-

¹ Personen die aufgrund fachlicher Ausbildung, Kenntnis und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen, die übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen können.



WARNUNG!

- Ziehen Sie das Ladekabel nur am Stecker und nicht am Kabel aus der Steckverbindung.
- Achten Sie darauf, dass das Ladekabel nicht mechanisch beschädigt wird (geknickt, eingeklemmt, oder überfahren) und der Kontaktbereich nicht mit Hitzequellen, Schmutz oder Wasser in Berührung kommt.

VORSICHT!

- Beschädigungsgefahr!
Reinigen Sie die Stromladestation keinesfalls mit Strahlwasser (Gartenschlauch, Hochdruckreiniger etc.)!
-

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

KeContact P20 ist eine "Stromladestation" für den Innen- und Außenbereich an der elektrisch betriebene Fahrzeuge aufgeladen werden können (z.B. Elektroautos).

Die Stromladestation ist zur Montage an einer Wand oder einer Standsäule vorgesehen.

Bezüglich Montage und Anschluss der Stromladestation sind die jeweiligen nationalen Vorschriften zu beachten.

Der bestimmungsgemäße Gebrauch des Gerätes umfasst in jedem Fall die Einhaltung der Umgebungsbedingungen für die dieses Gerät entwickelt wurde.

Das Gerät wurde unter Beachtung der einschlägigen Sicherheitsnormen entwickelt, gefertigt, geprüft und dokumentiert. Bei Beachtung der für den bestimmungsgemäßen Gebrauch beschriebenen Anweisungen und sicherheitstechnischen Hinweise gehen deshalb vom Produkt im Normalfall keine Gefahren in Bezug auf Sachschäden oder für die Gesundheit von Personen aus.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen müssen in jedem Fall genau befolgt werden. Andernfalls können Gefahrenquellen geschaffen oder Sicherheitseinrichtungen unwirksam gemacht werden. Unabhängig von den in diesem Handbuch gegebenen Sicherheitshinweisen sind die dem jeweiligen Einsatzfall entsprechenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Es dürfen nur Elektrofahrzeuge oder deren Ladegeräte angeschlossen werden. Ein Anschluss von anderen Geräten (z.B. Elektrowerkzeuge) ist nicht zulässig!

1.3 Zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch ist gültig für Geräte des Typs: KeContact P20

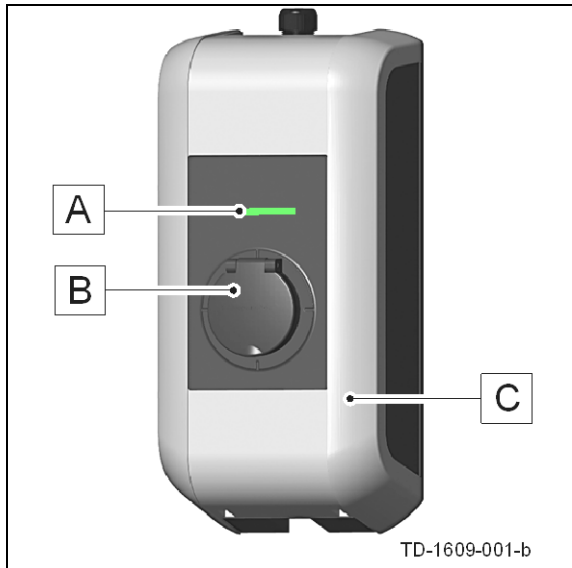
Gebrauch dieses Handbuches

Dieses Handbuch wendet sich an folgende Personengruppen:

- Endkunden (Benutzer der Stromladestation)
- Inbetriebnahmetechniker, Servicetechniker

2 Übersicht

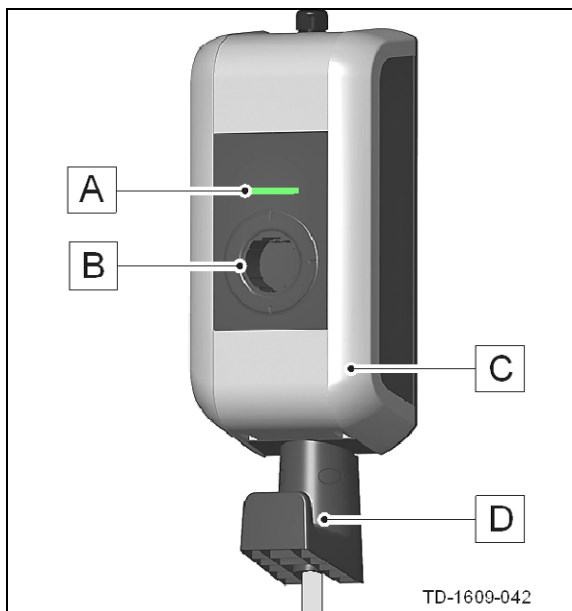
2.1 Variantenübersicht



Stromladestation (Ausführungsbeispiel)

Basismodell mit Steckdose (Typ 2)

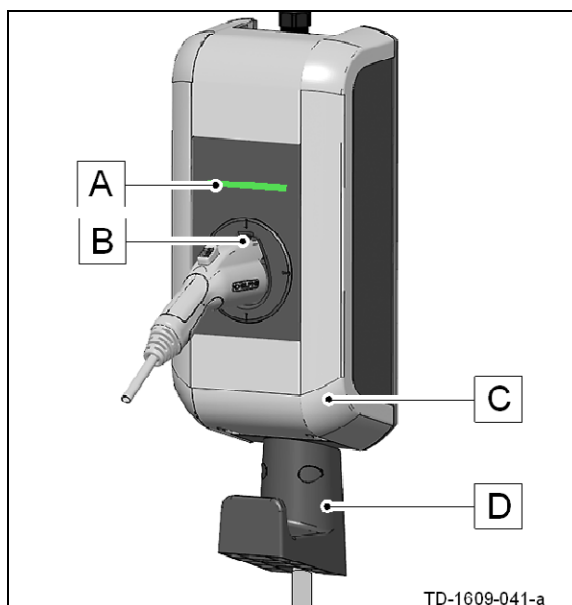
- [A]... Status LED
- [B]... Normbuchse (Varianten möglich)
- [C]... Gehäuseabdeckung



Stromladestation (Ausführungsbeispiel)

Basismodell mit Ladekabel (Typ 2)

- [A]... Status LED
- [B]... Parkbucht für Ladestecker
- [C]... Gehäuseabdeckung
- [D]... Halterung für Ladekabel



Stromladestation (Ausführungsbeispiel)

Basismodell mit Ladekabel (Typ 1)

- [A]... Status LED
- [B]... Parkbucht für Ladestecker
- [C]... Gehäuseabdeckung
- [D]... Halterung für Ladekabel

2.2 Optionale Ausstattung

2.2.1 RFID Sensor



RFID Sensor

RFID Sensor

Der RFID Sensor [R] dient zur berührungslosen Autorisierung eines Benutzers mit MIFARE Karten oder Tags nach ISO14443.

2.2.2 Schlüsselschalter



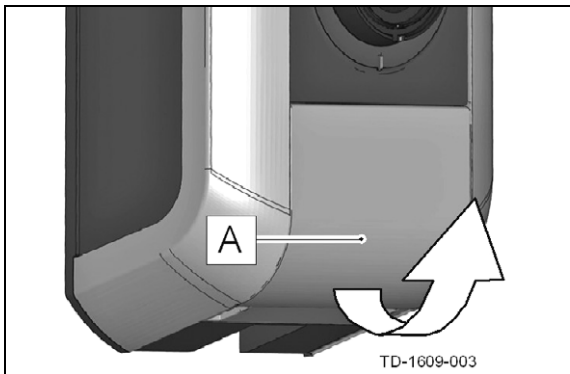
Schlüsselschalter

Schlüsselschalter

Der Schlüsselschalter [S] dient zur Autorisierung eines Benutzers und muss nachträglich durch den Benutzer eingebaut werden.

2.2.3 Integrierter FI

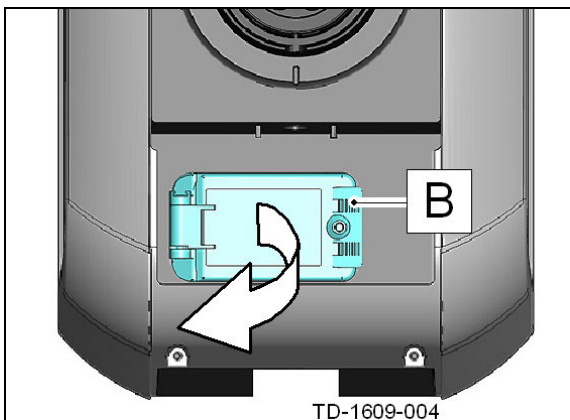
Optional kann der FI-Leitungsschutzschalter auch im Gerät integriert werden. Für den Zugang zum FI müssen Gehäuseklappe und FI-Klappe geöffnet werden.



Gehäuseklappe öffnen

Gehäuseklappe öffnen

- ▶ Entriegeln Sie an der Unterseite der Stromladestation die Gehäuseklappe **[A]**.
- ▶ Schwenken Sie die Gehäuseklappe nach oben.



FI Klappe öffnen

FI-Klappe öffnen

- ▶ Öffnen Sie die FI-Klappe **[B]** um Zugang zum FI zu erhalten.

ACHTUNG

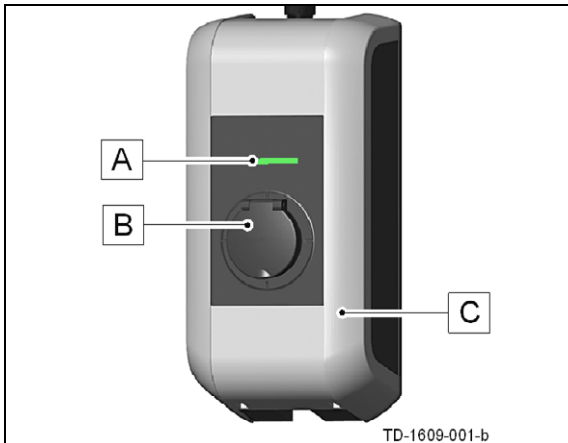
- **Beschädigungsgefahr!**
Schließen Sie nach der Betätigung des FI-Leitungsschutzschalters wieder die FI-Klappe, um die Dichtigkeit des Gehäuses zu gewährleisten.

2.2.4 Weitere optionale Ausstattung

- Netzwerkfähigkeit
- Schaltkontakt (zum Steuern von externen Zusatzeinrichtungen z.B. Lüfter)
- Freigabeeingang für z.B. Rundsteuerempfänger, Zeitschaltuhren,...
Damit kann ein zeitgesteuertes Aufladen des Fahrzeugs realisiert werden.
- PLC (Power Line Communication) nach GreenPhy Standard
- Montagesäule für Boden- und Deckenmontage

3 Benutzung der Stromladestation

3.1 Stromladestation mit Steckdose



Stromladestation (Ausführungsbeispiel)

Basismodell mit Steckdose

- [A]... Status LED
 [B]... Normbuchse (Varianten möglich)
 [C]... Gehäuseabdeckung

Ladevorgang starten

- ▶ Das Ladekabel ist weder am Fahrzeug noch an der Stromladestation angesteckt.
- ▶ Stecken Sie das Ladekabel zuerst an der Stromladestation an.
- ▶ Stecken Sie nun das Ladekabel am Fahrzeug an.

Status LED

Die Stromladestation muss betriebsbereit sein, die Status LED blinkt langsam alle 3 Sekunden grün („*Betriebsbereit*“).

Während versucht wird, den Stecker mechanisch zu verriegeln, leuchtet die Status LED kurz orange („*Warten auf Verriegelung*“). Nach erfolgreicher Verriegelung blinkt die Status LED wieder langsam alle 3 Sekunden grün.

Die Status LED leuchtet permanent grün („*Fertig zum Laden*“). Der Ladevorgang kann ab diesem Zeitpunkt vom Fahrzeug gestartet werden; die Status LED blinkt dann grün („*Ladevorgang*“).

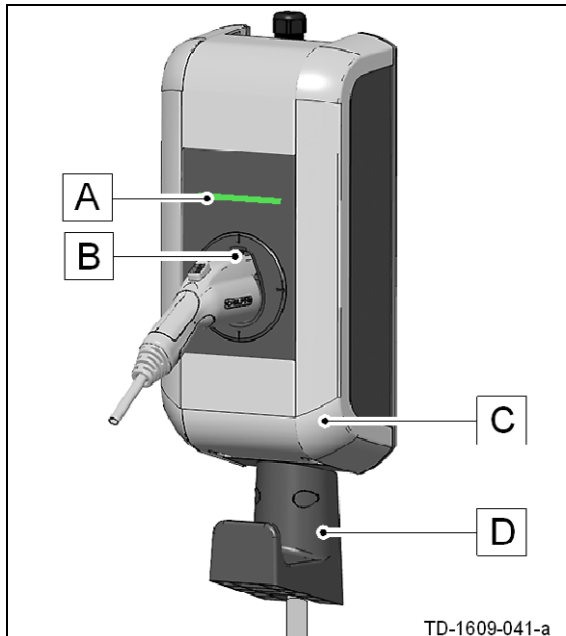
Der Ladevorgang kann auch in umgekehrter Ansteckreihenfolge gestartet werden.

Ladevorgang beenden

Den mechanisch verriegelten Stecker nicht mit Gewalt aus der Steckdose ziehen! Der Ladevorgang muss durch das angesteckte Fahrzeug abgebrochen oder beendet werden. Details dazu entnehmen Sie bitte der Anleitung des Fahrzeugherstellers.

- ▶ Stecken Sie das Ladekabel am Fahrzeug ab („*Warten auf Abstecken*“).
- ▶ Stecken Sie das Ladekabel an der Stromladestation ab. Um einen neuen Ladevorgang zu beginnen, muss das Ladekabel zuerst auf beiden Seiten abgesteckt werden!

3.2 Stromladestation mit Ladekabel



Stromladestation (Ausführungsbeispiel)

Typische Variante mit Ladekabel

- [A]... Status LED
- [B]... Parkbucht für Ladestecker
- [C]... Gehäuseabdeckung
- [D]... Halterung für Ladekabel

Ladestecker/Ladekabel aufbewahren

Wird kein Ladevorgang durchgeführt, kann der Ladestecker zur sicheren Aufbewahrung an der Parkbucht **[B]** angesteckt werden.

Das Ladekabel kann aufgerollt auf der Halterung **[D]** abgelegt werden.

Hinweis

Je nach Ausführung der Stromladestation, kann die Parkbucht von der dargestellten Form abweichen.

Ladevorgang starten

- ▶ Das Ladekabel ist nicht am Fahrzeug angesteckt.
- ▶ Stecken Sie nun das Ladekabel am Fahrzeug an.

Status LED

Die Stromladestation muss betriebsbereit sein, die Status LED blinkt langsam alle 3 Sekunden grün („Betriebsbereit“).

Die Status LED leuchtet permanent grün („Fertig zum Laden“). Der Ladevorgang kann ab diesem Zeitpunkt vom Fahrzeug gestartet werden; die Status LED blinkt dann grün („Ladevorgang“).

Ladevorgang beenden

Den mechanisch verriegelten Stecker nicht mit Gewalt aus der Steckdose des Fahrzeugs ziehen!

Ladekabel (Typ1):

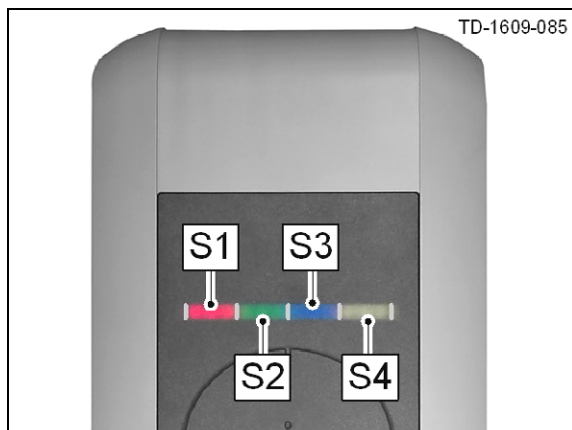
Der Ladevorgang wird durch das Drücken der Entriegelungstaste am Ladestecker beendet.

Ladekabel (Typ2):

Der Ladevorgang muss durch das angesteckte Fahrzeug abgebrochen oder beendet werden. Details dazu entnehmen Sie bitte der Anleitung des Fahrzeugherstellers.

- ▶ Stecken Sie das Ladekabel am Fahrzeug ab („Warten auf Abstecken“).
- ▶ Verstauen Sie das Ladekabel wieder an der dafür vorgesehenen Halterung am Gerät.

3.3 Status LED



Status LED – Segmente

Status LED - Segmente

Die Status LED informiert über den aktuellen Betriebszustand der Stromladestation und besteht aus 4 Segmenten (S1 bis S4), die gemeinsam oder einzeln leuchten können.

Alle Segmente können in unterschiedlichen Farben leuchten oder blinken.

Wenn nicht anders angegeben, leuchten alle 4 Segmente gemeinsam.

Status LED		Funktion
Blinkt langsam alle 3 Sekunden	grün	Betriebsbereit (Ladekabel ist noch nicht auf beiden Seiten angesteckt; optional: die Ladestation wurde durch Schlüsselschalter oder RFID Karte korrekt autorisiert)
	blau	Autorisierung ist erforderlich (Stromladestation wurde noch nicht korrekt autorisiert; Autorisierung mit RFID, Schlüsselschalter oder externer Freigabe erforderlich)
Leuchtet permanent	grün	Fertig zum Laden (Ladekabel ist auf beiden Seiten angesteckt und verriegelt)
	blau	Fertig zum Laden mit ISO15118 (Ladekabel ist auf beiden Seiten angesteckt und verriegelt) Externe Freigabe noch erforderlich (Autorisierung mit RFID oder Schlüsselschalter durchgeführt; Fahrzeug korrekt verbunden; Externe Freigabe am Freigabeeingang noch erforderlich)
Blinkt jede Sekunde	grün	Ladevorgang wird durchgeführt (gilt für „EN 61851 Mode 3“ Ladevorgang)
	blau	Ladevorgang wird durchgeführt (gilt für „ISO15118“ Ladevorgang)
Leuchtet nach dem Anstecken kurz orange		Warten auf Verriegelung (Ladekabel wurde angesteckt und es wird versucht, den Stecker zu verriegeln)
Grüne LED erlischt kurz alle 3 Sekunden		Warten auf Abstecken (Ladevorgang beendet, Fahrzeug abgesteckt)

Blinkt langsam alle 5 Sekunden orange	Temperaturüberschreitung (Ladevorgang vorübergehend unterbrochen und wird nach Abkühlung wieder fortgesetzt)
Blinkt rot	Störung (Details siehe „Störungsbehebung“)
Segment 1 leuchtet orange	RFID Programmiermodus (in diesem Modus können RFID Karten programmiert werden. Details siehe „RFID Benutzerkarten programmieren“)
Segment 2 leuchtet orange	Inbetriebnahmemodus (die Stromladestation befindet sich im Inbetriebnahmemodus)

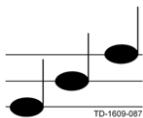
3.4 Autorisierung (optional)



Eine (optionale) Autorisierung eines Benutzers zum Laden an der Stromladestation kann je nach Gerätevariante entweder mit einem **Schlüsselschalter** oder mittels **RFID Benutzerkarten** erfolgen.

Autorisierung erforderlich:

Die Status LED blinkt langsam alle 3 Sekunden blau.



Autorisierung erfolgreich:

Eine erfolgreiche Autorisierung wird durch eine ansteigende Tonfolge signalisiert.



Autorisierung fehlgeschlagen:

Eine fehlerhafte Autorisierung wird durch eine absteigende Tonfolge signalisiert.

Hinweis

*Wird nach einer erfolgreichen Autorisierung der Ladevorgang nicht innerhalb von **60 Sekunden** gestartet, erlischt automatisch die Freigabe.*

3.5 RFID Benutzerkarten programmieren (optional)



Zur Programmierung von RFID Benutzerkarten ist die Autorisierung durch eine RFID Master-Card erforderlich. Mit der RFID Master-Card, die bei der Inbetriebnahme der Stromladestation programmiert wird, kann der Programmiermodus aktiviert und deaktiviert werden.

- ▶ Programmiermodus aktivieren:
Halten Sie die RFID Master-Card vor den RFID Sensor und warten Sie den Signalton ab.
- ▶ RFID Benutzerkarte programmieren:
Halten Sie innerhalb von 5 Sekunden die neue RFID Benutzerkarte vor den RFID Sensor und warten Sie den Signalton ab.
- ▶ Programmiermodus beenden:
Halten Sie zur Bestätigung innerhalb von 5 Sekunden erneut die RFID Master-Card vor den RFID Sensor und warten Sie den Signalton ab.
Die RFID Benutzerkarte ist nun programmiert.

RFID Benutzerkarten löschen:

Das Löschen aller gespeicherten RFID Benutzerkarten ist nur durch Öffnen des Gerätes möglich (siehe „Installationshandbuch“).

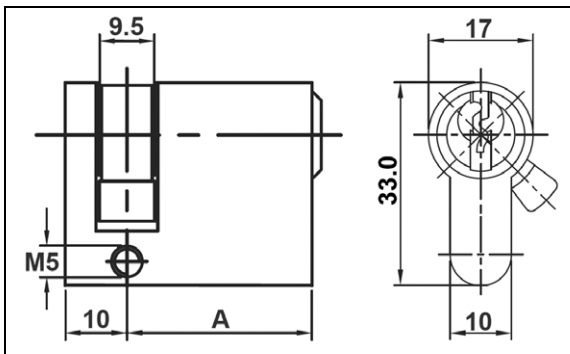
3.6 Zylinderschloss einbauen/ausbauen



Zylinderschloss mit Schlüssel

Allgemeines

Bei Gerätevarianten mit der Vorbereitung für einen Schlüsselschalter, muss nachträglich vom Benutzer ein Zylinderschloss eingebaut werden (nicht im Lieferumfang enthalten).

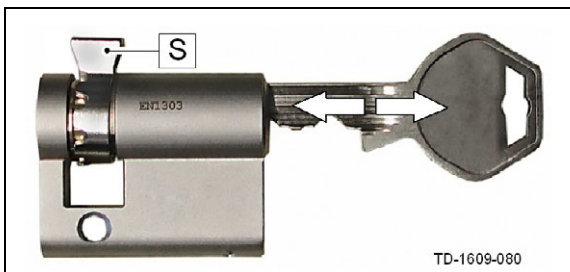


Profil-Halbzylinder – Abmessungen in Millimeter

Anforderungen

Das Zylinderschloss muss folgende Anforderungen erfüllen:

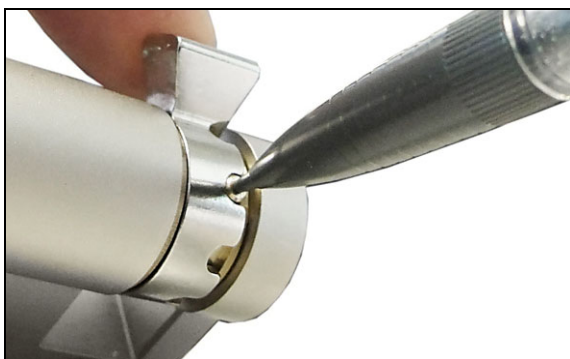
- Profil-Halbzylinder nach EN 1303 bzw. DIN 18252
- Maß **A = 30mm** (bei A=31mm tritt ein minimaler Überstand am Gehäuse auf)
- Verstellbare Schlossnase



Zylinderschloss vorbereiten

Zylinderschloss vorbereiten

- ▶ Stellen Sie den Winkel der Schlossnase [S] so ein, dass sie in der Abziehposition des Schlüssels senkrecht nach oben zeigt.

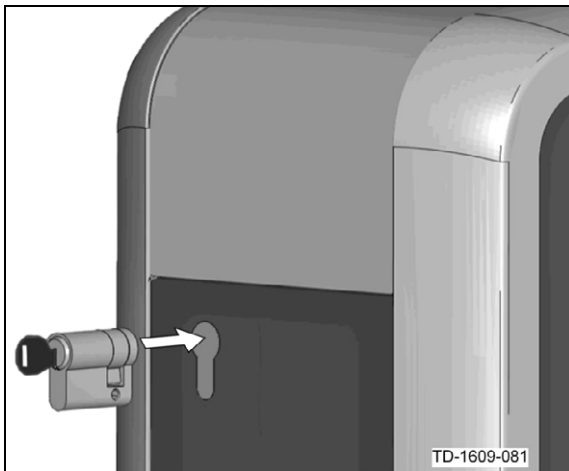


Schlossnase verstellen

Schlossnase verstellen

- ▶ Die Verstellung des Winkels der Schlossnase erfolgt in der Regel wie folgt:

Drücken Sie mit einem dünnen Gegenstand den Codierstift hinein und schieben Sie die Schlossnase in die gewünschte Position.

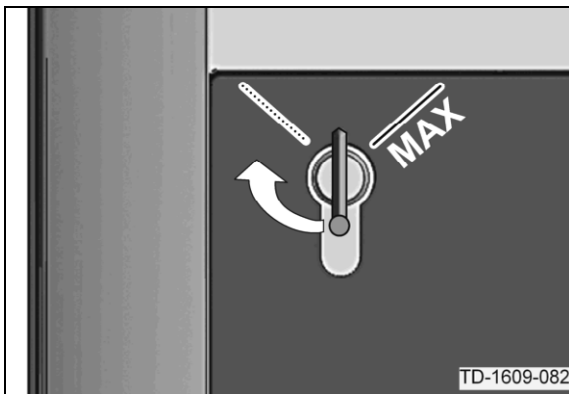


Zylinderschloss einsetzen

Zylinderschloss einsetzen

- ▶ Drehen Sie den Schlüssel um 180°, so dass die Schlossnase nach unten zeigt.
- ▶ Schieben Sie das Zylinderschloss mit etwas Druck vollständig in das Gehäuse hinein, bis es hörbar einrastet.

Das Zylinderschloss sollte bündig mit der Gehäuseoberfläche abschließen.



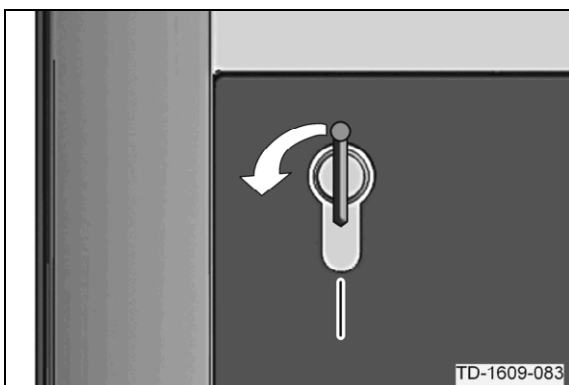
Zylinderschloss einrasten

Zylinderschloss einrasten

- ▶ Drehen Sie den Schlüssel nach rechts, bis die Widerstände spürbar überwunden sind und der Schlüssel abgezogen werden kann.

Drehen Sie den Schlüssel nicht über die Position **[MAX]** hinaus.

Der Schlüsselschalter ist nun einsatzbereit.

Zylinderschloss ausbauen

Zylinderschloss ausbauen

Zylinderschloss ausbauen

- ▶ Drehen Sie den Schlüssel nach links, bis die Widerstände spürbar überwunden sind.
- ▶ Drehen Sie den Schlüssel weiter, bis er sich in vertikaler Stellung befindet.
- ▶ Nun kann das Zylinderschloss mit leicht erhöhtem Kraftaufwand aus der Halterung entriegelt und herausgezogen werden.

4 Störungsbehebung

PROBLEM	Mögliche Ursache
Status LED leuchtet nicht	<ul style="list-style-type: none"> Keine Spannungsversorgung – FI- und Leitungsschutzschalter überprüfen und gegebenenfalls einschalten. Defekt – Kontaktieren Sie Ihren Servicepartner.
Ladevorgang wird nicht gestartet	<ul style="list-style-type: none"> Der Stecker ist nicht richtig eingesteckt – Stecker abstecken und erneut anstecken. Der Ladevorgang wurde nicht richtig durchgeführt – folgen Sie der Anleitung im Kapitel „Ladevorgang starten/beenden“. Der Stecker ist möglicherweise im Verriegelungsbereich verschmutzt oder beschädigt – Stecker reinigen oder austauschen lassen. Das Fahrzeug benötigt keine Energie oder hat einen Fehler – Fahrzeug überprüfen. Das Fahrzeug ist auf einen späteren Startzeitpunkt für die Aufladung programmiert.
Fahrzeug nicht vollständig geladen Erhöhte Ladezeit	<ul style="list-style-type: none"> Stromreduktion wegen zu hoher Temperatur durch Fahrzeug oder Stromladestation - Fahrzeug und Stromladestation während des Ladevorgangs vor direkter Sonnenbestrahlung schützen (Carport, Garage,...) - Sichtkontrolle der Steckvorrichtung auf Verschmutzung, Abnutzung oder Beschädigung. Kontaktieren Sie gegebenenfalls Ihren Servicepartner. Fehlende Freigabe durch externe Steuereinrichtung (Energieversorger, PV-Anlage,...)
Normstecker lässt sich nicht ausstecken	<ul style="list-style-type: none"> Der Ladevorgang wurde durch das Fahrzeug nicht beendet – Ladevorgang laut Anleitung des Fahrzeugherstellers beenden. Der Stecker kann eventuell unter Zugbelastung nicht entriegeln – Den Stecker hineindrücken und erneut am Fahrzeug anstecken. Anschließend die Ladeprozedur wieder beenden.
Status LED blinkt rot	<ul style="list-style-type: none"> Störung – Überprüfen Sie zuerst die möglichen Fehlerursachen bei Störung (*). Schalten Sie die Versorgungsspannung der Stromladestation (eingebauter oder vorgesetzter FI- und Leitungsschutzschalter) aus. Stecken Sie das Ladekabel am Fahrzeug und der Stromladestation ab. Schalten Sie die Versorgungsspannung wieder ein. Defekt – Kontaktieren Sie Ihren Servicepartner.

(*) Mögliche Fehlerursachen bei Störung (Status LED blinkt rot):

Störungen müssen grundsätzlich durch Abstecken des Steckers quittiert werden und können z.B. durch folgende Ursachen ausgelöst werden:

- Der Stecker wurde nicht korrekt eingesteckt; Verriegelung nicht möglich => den Stecker zügig anstecken.
- Der Stecker wurde während des Ladevorgangs abgesteckt:
Der Stecker war nicht korrekt verriegelt – Stecker abstecken und korrekt anstecken, dabei auf die korrekte Verriegelung achten.
- Der Stecker an der Ladestation liefert einen ungültigen Zustand:
Hardwarefehler des Kabels – Stecker abstecken und korrekt anstecken, gegebenenfalls das Kabel austauschen.
- Temperaturabschaltung:
Die zulässige Temperatur in der Stromladestation wurde überschritten - Stecker abstecken und abwarten, bis die Stromladestation abgekühlt ist.

Rücksetzen eines Fehlers:

Tritt während der Ladung ein Fehler auf, muss dieser durch ordnungsgemäßes Beenden des Ladevorgangs quittiert werden (siehe Abschnitt „Ladevorgang beenden“). Bei wiederholtem Auftreten eines Fehlers ohne nachvollziehbare Gründe kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

5 Wartung

Die Stromladestation ist grundsätzlich wartungsfrei, muss jedoch vom Eigentümer regelmäßig auf Defekte an der Steckdose bzw. am Ladestecker (inklusive Ladekabel) und auf Gehäusebeschädigungen überprüft werden.

5.1 Reinigung

Gehäuse reinigen

- ▶ Reinigen Sie das Gehäuse der Stromladestation bei Bedarf mit einem feuchten Tuch. Hartnäckige Verschmutzungen können mit einem milden, lösungsmittelfreien, nicht scheuernden Reinigungsmittel entfernt werden.

5.2 Kundendienst

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an das ausführende Elektro-Installationsunternehmen.

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden:

- Überprüfen Sie die Fehlerbehebungsmaßnahmen im Kapitel „Störungsbehebung“.
- Überprüfen Sie die Fehlerbehebungsmaßnahmen im Handbuch des Fahrzeugherstellers.
- Notieren Sie sich Modellvariante und Seriennummer des Gerätes.

